

Johannaberg,
28. 8. 92.

Mein lieber Straus,

Ihre Güte vom 27. Aug.
hab ich schon erhalten.

Ihr Plan ist sehr schön
und ich glaube, daß sich
das vorgeplagene Rendez-
vous am Rhein leicht er-
möglichern läßt, wenn
Sie anstatt in Bonn in

Köln die Nacht vom 1.
zum 2. Sept. zubringen
wollen. Wir treffen mit
unserem Nagel, Fauts
Leo und Else Wittorf
am 31. August Abends

n. Cöln nächstheffen und
den Abend mit Frau
und ihrer Familie
zuzubringen. Mit dem
letzten Zug, Abends
gegen 10^{1/2} vor Dents,
kannst du dann auf Rad-
bach zurückfahren. Ich
möchte für Mama
in Cöln das Hôtel du
Nord (nahe der Spinnbüchel
und dem Dom) falls dir
nicht von Hofen für ^{an} mir
andere Hotel gewünscht
ist. Das würde ich
als court. kurz vor 6
minuten. - Schreib
mir und gut, gleiches

mit dem letzten Zug
hat es nicht - mit Frau und
Familie
zuzubringen
mit dem letzten Zug
gegen 10^{1/2} vor Dents
kannst du dann auf Rad-
bach zurückfahren
möchte für Mama
in Cöln das Hôtel du
Nord (nahe der Spinnbüchel
und dem Dom) falls dir
nicht von Hofen für
andere Hotel gewünscht
ist. Das würde ich
als court. kurz vor 6
minuten. - Schreib
mir und gut, gleiches



Empfang dieser Zettel
auf Berg.-Gladbach

bei Cöln
Ad. Frau Maria Lanovers

ob meine Paffage für
die Maun gaffur, oder
nicht. Ich find dieser Brief
am 31. Aug. Abends bei
meiner Ankunft in Glad-
bach, die hain nur auf
fünf bis Dienstag Abend
Abgrasur, Ad.

Thannaberg-Berbeck
bei Detmold.

Meine Frau würd. Sie
sich für die Schämt-
platz die Finger wasen
zu hain. Ich hoffe,
dass sie mithommen

Mein Empfang
am 31. Aug. 1790
auf Berg.-Gladbach